

## THEMA 1: Nachhaltige Baumbestandsentwicklung und Flächenmanagement

### ANTRAG 1: (Baumbestand: Planung und Transparenz)

Hinweis zur Abstimmung: Über die Beschlusspunkte 1 und 2 ist jeweils getrennt abzustimmen.

#### Beschlusspunkt 1: (Nachpflanzungs- und Entwicklungsplan)

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand, einen verbindlichen, mehrjährigen Nachpflanzungs- und Entwicklungsplan für den Baumbestand zu erstellen. Der Plan soll mindestens enthalten: Prioritätsflächen/Standorte, Grundsätze zur Auswahl standortgerechter und klimaresilienter Baumarten, Zeitplan zur Wiederherstellung freigelegter Bereiche sowie eine nachvollziehbare Umsetzungslogik (z. B. Etappen über mehrere Jahre).

#### Beschlusspunkt 2: (Jährlicher Bericht zu Naturentwicklung und Naturschutz)

Die Mitgliederversammlung beschließt eine jährliche, für die Mitglieder nachvollziehbare Berichterstattung zur Naturentwicklung und zu Naturschutzmaßnahmen auf der Anlage (inkl. Baum- und Gehölzmaßnahmen). Der Bericht soll mindestens enthalten: umgesetzte Eingriffe (Entnahmen/Schnitte) und deren fachliche Begründung, geplante und umgesetzte Ersatz- bzw. Ergänzungspflanzungen, Maßnahmen zur Förderung von Biodiversität und Habitatqualität (z. B. Teichzonen, Saumbiotope, Blühflächen, Totholz-/Strukturelemente), die Weiterentwicklung freigelegter Flächen sowie die hierfür eingesetzten finanziellen Mittel.

#### Begründung (Kurzfassung):

In den vergangenen Jahren wurden in relevantem Umfang Eingriffe in den Baumbestand vorgenommen (u. a. zwischen Bahn 2/3, 3/4 und 4/5). Baumbestand, Teichzonen und Randbereiche sind zentrale Elemente unseres Platzes und wirken sich auf Spielcharakter, Mikroklima, Artenvielfalt und das landschaftliche Gesamtbild aus. Ohne sichtbare langfristige Planung und ohne transparente Information zu Maßnahmen sowie zur natur- und naturschutzfachlichen Zielsetzung entsteht Unsicherheit. Ein Entwicklungsplan und ein jährlicher Bericht zur Naturentwicklung schaffen Klarheit, sichern Nachhaltigkeit und stärken die Identifikation der Mitglieder.

Rafael Meyer